

Ideen für Waldspiele

Beitrag von „Finni“ vom 15. Mai 2006 18:46

Hallo!

Ich fahre demnächst mit meiner 3.Klasse auf Klassenfahrt. Die Unterkunft liegt in einem Waldgebiet. Kennt jemand von euch schöne Spiele, die man im/am Wald spielen kann?

Für eure Tipps wäre ich sehr dankbar!

LG, Finni

Beitrag von „Frutte55“ vom 15. Mai 2006 18:48

Guck mal hier: <http://www.ekir.de/spiele/>

Vielleicht ist da etwas für dich dabei?

Beitrag von „Tristan“ vom 15. Mai 2006 18:53

Hatten Freitag Projekttag, folgende Stationen haben wir bei einer Waldrallye gemacht:

1. Tiere erkennen (vom Förster ausgeliehene ausgestopfte Tiere)
 2. Bäume erkennen
 3. Tannenzapfen werfen in einen Korb
 4. Was gehört nicht in einen Wald?
 5. Dinge erfühlen aus nem Wald (Schuhkarton, darin waren immer 2 Dinge, wie Rinde, Kartoffel, Möhre usw.)
 6. Geräusche erkennen
-

Beitrag von „Salati“ vom 15. Mai 2006 19:14

Hallo,

eine kleine Waldralley würde sich vielleicht anbieten: Gruppen bekommen einen Auftrag mit verschiedenen Suchaufgaben (Sucht etwas Glitzerndes, etwas Weiches, etwas Spitzes... etc.).

Oder: Schöne Bilder aus Naturmaterialien legen, Zwergenlandschaften bauen, ein Waldsofa herstellen...

Viele Grüße,
Salati

Beitrag von „Gina-Maria“ vom 15. Mai 2006 20:13

Hallo,

bei uns gibt es für die 4. Klasse die Waldjugendspiele, organisiert vom Forstamt und anderen Organisationen (?). U.a. müssen die Kinder einen Baumstamm mit einer Baumsäge zersägen und Holz stapeln. Dabei wird die Zeit gemessen. Erwachsene beaufsichtigen und begleiten die Kinder dabei. Macht großen Spaß.

Beitrag von „schnita“ vom 15. Mai 2006 22:43

Hallo!

Wir haben einen Förster im Pädagogikseminar und da haben wir mal eine Sitzung des Seminars im Wald gehabt, das war super spannend. Die folgenden Vorschläge sind allerdings von mir nur mit Erwachsenen durchgeführt worden, aber auf die Schule sicher leicht zu übertragen. Also:

- Kleine Tiere im Wald sammeln und durch ein Lupenglas beobachten
- Sich einzeln mit Stift und Papier ein ruhiges Plätzchen suchen und die Waldgeräusche aufmalen
- Partnerspiel: Einer bekommt die Augen verbunden, der andere führt diesen zu einem Baum, der muss nun ertastet werden. Die Augenbinde wird abgenommen, wenn man wieder ein Stück weit weg von dem Baum ist. Der soll nun optisch erkannt werden (sehr schwierig, aber auch super interessant)
- Muss man vorher vorbereiten: Man nehme viele Zahnstocher und färbe sie in verschiedenen Farben bunt. Dann steckt man ein Stück Waldboden ab und verteilt die Zahnstocher. Wenn die Gruppe dann kommt wird sie in kleine Gruppen eingeteilt und alle stellen sich an Eckpunkten

auf. Einer jeder Gruppe darf dann anfangen und ein Zahnstocher seiner Farbe finden, dann ist der nächste dran usw. (Ist echt schwer, weil man die Zahnstocher kaum sieht)

- das beste Spiel meiner Meinung nach: Eine Person stellt sich an einen Baum und bekommt die Augen verbunden und hat eine Sprühflasche mit Wasser in der Hand. Die anderen stehen im Kreis um den Baum und müssen versuchen kleine Gegenstände am Baumstamm zu holen, ohne entdeckt zu werden. Die "blinde" Person darf, wenn sie ein Geräusch hört, in die Richtung Wasser spritzen. (Macht echt einen Heidenspass)

So, du siehst wir hatten viel Spass im Wald und ich freu mich schon das alles mal mit einer Schulklasse ausprobieren zu können!

So, ich wünsch dir ne tolle Zeit im Wald, die Schnita

Beitrag von „Aina“ vom 15. Mai 2006 23:08

Hallo,

du brauchst versch. Kleingruppen, jede muss Dinge im Wald suchen, die mit einem bestimmten Buchstaben beginnen, damit eine Pyramide bauen.

Die Klasse teilt sich in zwei Gruppen auf und stellt sich auf einer Wiese jeweils in einer Reihe gegenüber, vielleicht so 6m auseinander. Hab's nicht mehr in Erinnerung, weil ewig nicht mehr gespielt. Du machst Aussagen. Ist die Aussage richtig, muss die eine Gruppe die andere fangen, ist die Aussage falsch, andersrum Zum Schluss wird geschaut, welche Gruppe am größten ist. Aussagen kannst du mit Schulstoff, Dingen aus der Umgebung oder was du willst bilden. Z.B. der Stamm der Birke ist weiß. Da drüben sitzt ein Dinosaurier. Zum Essen gab es heute....

Ein Wald-ABC aufschreiben mit Dingen, die von A bis Z im Wald zu finden sind.

Als Ameise unterwegs: Sich mit einer Lupe ins Gras, auf den Waldboden legen und mal genau schauen.

Ein sehr schönes Buch zu diesem Thema ist von Joseph Cornell: Mit Kindern die Natur erleben.

Viel Spaß

Aina

Beitrag von „Finchen“ vom 16. Mai 2006 00:10

Bäumchen wechsel dich!

Das ist einfach und hat selbst Fünftklässlern noch Spaß gemacht. Die Bäume haben wir mit weißem Kreppband markiert.

Beitrag von „Finni“ vom 17. Mai 2006 18:09

Hallo!

Vielen lieben Dank für eure tollen Tipps!!!

Salati: Was ist denn ein Waldsofa? Muss man da Baumstämme zusammenlegen?

LG, Finni

Beitrag von „Salati“ vom 17. Mai 2006 20:19

Hallo Finni,

für ein Waldsofa muss so viel Material im Wald gesammelt werden, dass die Gruppe damit ein Sofa bauen kann (mit Lehne) auf dem das gesamte Team Platz hat.

Hat den letzten Viertklässlern großen Spaß gemacht (sie haben gesägte Stamm-Stücke verwendet, abgebrochene Äste etc...)

Grüßle,
Salati